

## Satzglieder ermitteln mit verschiedenen Proben

M 10

Satzglieder sind die Bausteine eines Satzes. Sie lassen sich über verschiedene Proben ermitteln.

○	<b>Umstellprobe</b>	Proben zur Satzgliedermittlung																			
	<p>Die <b>Umstellprobe</b> ist das Verfahren, mit dem Satzglieder im Aussagesatz vor das finite (gebeugte) Verb verschoben werden können. Dadurch werden sie als <b>Satzglied</b> bestimmt.</p> <p><i>Nach dem Unterricht   geht   Paul   schnell   nach Hause.</i></p> <p>Dieser Satz ist ein Aussagesatz, in dem das <b>finite Verb geht an zweiter Stelle</b> steht. Alles, was vor das finite Verb verschoben werden kann, wird Satzglied genannt. Dies bedeutet, dass <i>Nach dem Unterricht</i> ein Satzglied ist.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Nach dem Unterricht</td> <td rowspan="4" style="background-color: #cccccc; text-align: center;">geht</td> <td>Paul</td> <td>schnell</td> <td>nach Hause</td> </tr> <tr> <td>Paul</td> <td>nach dem Unterricht</td> <td>schnell</td> <td>nach Hause</td> </tr> <tr> <td>Schnell</td> <td>Paul</td> <td>nach dem Unterricht</td> <td>nach Hause</td> </tr> <tr> <td>Nach Hause</td> <td>Paul</td> <td>nach dem Unterricht</td> <td>schnell</td> </tr> </tbody> </table>		Nach dem Unterricht	geht	Paul	schnell	nach Hause	Paul	nach dem Unterricht	schnell	nach Hause	Schnell	Paul	nach dem Unterricht	nach Hause	Nach Hause	Paul	nach dem Unterricht	schnell		
	Nach dem Unterricht		geht		Paul	schnell	nach Hause														
Paul	nach dem Unterricht	schnell			nach Hause																
Schnell	Paul	nach dem Unterricht			nach Hause																
Nach Hause	Paul	nach dem Unterricht		schnell																	
○	<b>Frageprobe</b>	Proben zur Satzgliedermittlung																			
	<p>Die <b>Frageprobe</b> ist ein Verfahren, um die <b>Funktion der Satzglieder im Aussagesatz</b> zu bestimmen.</p> <p><i>Paul   steckt   die Quittung   in die Hosentasche.</i></p> <p>Um die <b>Aufgabe der Satzglieder</b> im Beispielsatz zu bestimmen, wendest du die Frageprobe an. Mit ihr kannst du nach jedem einzelnen Satzglied fragen. Für den Beispielsatz ergeben sich folgende Fragen:</p> <p><b>Wer</b> steckt die Quittung in die Hosentasche? <b>Antwort:</b> Paul → Subjekt  <b>Was</b> steckt Paul in die Hosentasche? <b>Antwort:</b> die Quittung → Akkusativobjekt  <b>Wohin</b> steckt Paul die Quittung? <b>Antwort:</b> in die Hosentasche → adverbiale Bestimmung des Ortes</p>																				
	○		<b>Ersatzprobe</b>	Proben zur Satzgliedermittlung																	
<p>Wenn du die dritte Probe zur Ermittlung von Satzgliedern anwendest, <b>ersetzt</b> du <b>einzelne Satzglieder</b> (außer das Prädikat) durch <b>Pronomen</b> oder durch <b>Adverbien</b>. Die Pronomen stehen in demselben Kasus wie die jeweiligen Satzglieder.</p> <p>Im Beispielsatz <i>Am Abend will Pauls Mutter wissen, ob Paul seine Hausaufgaben erledigt hat</i> kannst du folgende Satzglieder durch Adverbien oder Pronomen ersetzen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Am Abend</td> <td rowspan="4" style="background-color: #cccccc; text-align: center;">will</td> <td>Pauls Mutter</td> <td rowspan="4" style="background-color: #cccccc; text-align: center;">wissen</td> <td>ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat</td> </tr> <tr> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>dann</td> <td>sie</td> <td>es</td> </tr> <tr> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Adverb</td> <td></td> <td>Pronomen</td> <td></td> <td>Pronomen</td> </tr> </tbody> </table>		Am Abend	will		Pauls Mutter	wissen	ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat	↓	↓	↓	dann	sie	es	↓	↓	↓	Adverb		Pronomen		Pronomen
Am Abend		will			Pauls Mutter		wissen	ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat													
↓	↓			↓																	
dann	sie			es																	
↓	↓		↓																		
Adverb		Pronomen		Pronomen																	

### Aufgaben

- Lies die Fächerelemente zur Umstellprobe, Frageprobe und Ersatzprobe. Erkläre in eigenen Worten anhand der Beispielsätze die Proben zur Satzgliedermittlung.
- Wende die drei Proben auf die folgenden Beispielsätze an:
  - Paul liest auf einem Zettel einen Namen.
  - Der Mann überreicht Paul mit Schwung die Quittung.
  - Dann lächelt der Mann den Jungen zufrieden an.

## Auf einen Blick

### 1.–7. Stunde

**Thema:** Begriffsklärung und Kennzeichen von Fremdwörtern

- M 1** Ist *Sphinx* ein Fremdwort? Und *Spinat*? – Begriffsklärung / Fremdwörter identifizieren (EA), Kennzeichen von Fremdwörtern thematisieren (PA), Fremdwort-Definitionen reflektieren (PA), Herkunft und Bedeutung von Fremdwörtern recherchieren (EA)
- M 2** Ein generöses Genie? – Wie man Fremdwörter ausspricht / Aussprache von Fremdwörtern untersuchen (EA), Fremdwörter in Lautschrift verschriften (EA), Aussprache nativer und fremder Wörter unterscheiden (EA), Ergebnisse zur Aussprache von Fremdwörtern reflektieren (PA/UG), Herkunft und Bedeutung von Fremdwörtern recherchieren (EA)
- M 3** Eine toxische Medizin? – Wie man Fremdwörter schreibt / Typische Spracherscheinungen der Fremdwortschreibung reflektieren (EA), Schreibung nativer und fremder Wörter unterscheiden (EA), orthografische Besonderheiten der Fremdwortschreibung klären (EA), Ergebnisse zur Schreibung von Fremdwörtern reflektieren (PA/UG), Herkunft und Bedeutung von Fremdwörtern recherchieren (EA)
- M 4** Relaxed in pinken Sneakers? – Wie man Fremdwörter beugt / Plural und Genus fremder Nomen sowie Komparation und Deklination fremder Adjektive untersuchen (EA), Stammformen fremder Verben bilden (EA), Ergebnisse zur Flexion von Fremdwörtern reflektieren (PA/UG), Herkunft und Bedeutung von Fremdwörtern recherchieren (EA)
- M 5** Heißt *Antipasto* „gegen Essen“? – Wie Fremdwörter gebildet werden / Zusammengesetzte und abgeleitete Fremdwörter untersuchen (EA), englische, französische und griechische/lateinische Spracherscheinungen der Fremdwortbildung reflektieren (EA), Ergebnisse zur Wortbildung von Fremdwörtern reflektieren (PA/UG), Herkunft und Bedeutung von Fremdwörtern recherchieren (EA)

**Benötigt:**

- internetfähige Endgeräte und Internetzugang
- Papier und Schere oder Karteikarten zum Erstellen von Spielkarten

### 8.–11. Stunde

**Thema:** Vielfalt und Vorkommen von Fremdwörtern

- M 6** *Litschi* und *bratwursti* – Herkunftssprachen von Fremdwörtern / Herkunft, Bedeutung, Genus und Aussprache von Fremdwörtern recherchieren (EA), Fremdwörter aus dem Deutschen anderen Sprachen zuordnen (EA), Ergebnisse zur Herkunft von Fremdwörtern reflektieren (PA/UG)



**M 7** Von *Abasie* bis *Zytotoxin* – Wie und wann man Fremdwörter verwendet / Vorkommen von Fremdwörtern untersuchen (EA), Gründe für den Gebrauch von Fremdwörtern reflektieren (PA), Fremdwörter als Teil unserer Sprache diskutieren (PA/UG), Herkunft und Bedeutung von Fremdwörtern recherchieren (EA)

**M 8** Von *aufploppen* bis *Zwinkersmiley* – Anglizismen / Bedeutung aktueller Anglizismen klären (PA), Bestand von Neologismen diskutieren (PA), Wahl zum Anglizismus des Jahres thematisieren (PA), Gründe für den Zuwachs an Anglizismen kritisch bewerten (PA/UG)

**Benötigt:**

- internetfähige Endgeräte und Internetzugang
- Papier und Schere oder Karteikarten zum Erstellen von Spielkarten

---

## 12.–15. Stunde

**Thema:** Fremdwortkritik und Schwierigkeiten beim Umgang mit Fremdwörtern

**M 9** „Wie language wir das?“ – (Un)angemessener Fremdwortgebrauch / Synonyme zu Fremdwörtern finden (EA), Fremdwortsynonyme in Wörterbüchern vergleichen (PA), „Verdrängung“ der deutschen Sprache durch Anglizismen kritisch bewerten (PA), Angemessenheit des Fremdwortgebrauchs reflektieren (PA)

**M 10** Gehst du *shoppen* oder *einkaufen*? – Bedeutungsunterschiede / Bedeutungsunterschiede nativer und fremder Synonyme klären (EA), Synonyme von *Handy* reflektieren (EA/PA), Verwendungshäufigkeit von Synonymen von *Handy* untersuchen (PA)

**M 11** „Damit kannst du mich überhaupt nicht imprägnieren!“ – Falsche Freunde / Bedeutungsunterschiede ähnlicher Fremdwörter untersuchen (EA), Malapropismen reflektieren (EA), Fremdwörter-Quiz lösen (EA)

**M 12** Tipps für die Recherche im Online-Wörterbuch

**Benötigt:**

- internetfähige Endgeräte; Beamer oder Dokumentenkamera
- Papier und Schere oder Karteikarten zum Erstellen von Spielkarten

---

## LEK

**Thema:** Teste dein Wissen: Fremdwörter

---

## Minimalplan

Die Unterrichtsreihe umfasst zwölf Materialien, thematisch gegliedert in drei Abschnitte. Die Materialien M 1 bis M 5 bilden die Grundlage: Sie führen zum Thema hin und klären die Eigenschaften von Fremdwörtern. M 6 bis M 8 reflektieren Vielfalt und Vorkommen von Fremdwörtern, M 9 bis M 11 mögliche Kritik und Schwierigkeiten. Die Materialien M 6 bis M 12 können je nach Schwerpunktsetzung und zur Verfügung stehender Zeit in vollem Umfang eingesetzt, gekürzt oder auch weggelassen werden.



## Ist *Sphinx* ein Fremdwort? Und *Spinat*? – Begriffsklärung

M 1

Das Wort *Spinne* ist uns recht vertraut (auch wenn viele einen Bogen um diese Tierchen machen). *Sphinx* hingegen kommt uns irgendwie fremd vor. Und bei *Spinat* fangen wir an zu grübeln, ob es sich um ein Fremdwort handelt. Woran liegt das?

Frage Garage Mauer Power  
Interesse Sphinx Spinat Spinne  
rechnen recherchieren timen  
orange nobel hip

### Aufgaben

1. Unterstreiche in der Wortwolke alle Wörter, die deiner Ansicht nach Fremdwörter sind. Was stellst du alles fest?  
Du kannst diese Aufgabe auch **online** bearbeiten:  
<https://learningapps.org/watch?v=pb5u4qr6523>
2. Vergleicht eure Ergebnisse und begründet eure Entscheidungen. Sprecht über die typischen Kennzeichen von Fremdwörtern.
3. Wie lassen sich die Wörter in der Wortwolke bezeichnen, die keine Fremdwörter sind? Was fällt dir an ihnen (im Vergleich mit den Fremdwörtern) auf?
4. Lest die Fremdwort-Definitionen A, B und C und tauscht euch darüber aus. Fasst anschließend in Stichpunkten zusammen, was Fremdwörter sind und woran man sie erkennt. Ändern sich dadurch eure Entscheidungen in Aufgabe 1?



**A** Ein Wort ist im gegenwärtigen Deutschen fremd, wenn es Eigenschaften hat, die es von den Wörtern des Kernwortschatzes unterscheidet.

Aus: Eisenberg, Peter: *Das Fremdwort im Deutschen*. De Gruyter. Berlin/Boston 2018, S. 28.

**B** Ein Fremdwort ist ein Wort, das Bestandteile aus einer fremden Sprache enthält, die in Aussprache, Schreibweise, Flexion oder Wortbildung der übernehmenden Sprache nicht angepasst sind.

Aus: Dudenredaktion (Hrsg.): *Duden. Sprachliche Zweifelsfälle. Das Wörterbuch für richtiges und gutes Deutsch*. Dudenverlag. Berlin 2021, S. 342.

**C** Fremdwort: aus einer fremden Sprache übernommenes oder in der übernehmenden Sprache mit Wörtern oder Wortteilen aus einer fremden Sprache gebildetes Wort.

Aus: [www.duden.de](http://www.duden.de), <https://www.duden.de/rechtschreibung/Fremdwort> © Cornelsen [letzter Abruf: 17.10.2023].



## M 6

**Litschi und bratwursti – Herkunftssprachen von Fremdwörtern**

Bei uns isst man *Litschi* und singt *Karaoke*, woanders genießt man *bratwursti* und trifft sich zum *kaffeeklatch*. Fremdwörter stammen aus vielen Sprachen und kommen überall auf der Welt vor.

Algebra Amok Halunke  
Holocaust Hygge Joghurt  
Karaoke Kartoffel Lawine Litschi  
Matrose Pogrom Slogan Turban

**Aufgaben**

1. Stelle Vermutungen an, aus welchen Sprachen die Fremdwörter in der Wortwolke stammen. Kläre danach unter [www.duden.de](http://www.duden.de) Herkunft und ggf. Bedeutung, Genus und Aussprache der Wörter. Was stellst du fest? Schreibe ins Heft.
2. In welchen Sprachen kommen die folgenden Fremdwörter aus dem Deutschen wohl vor? Versuche sie in der Tabelle richtig zuzuordnen.

ansichtkaart, arubaito, bratwursti, durkslag, kaffeeklatch, kapout, majstersztyk, otoban, scherzare, schtepsel, shule, snikksnakk, šňůra, tankshtell, ungefaer, vasistas

Albanisch	Niederländisch
Dänisch	Norwegisch
Englisch	Polnisch
Finnisch	Russisch
Französisch	Schwedisch
Griechisch	Swahili
Italienisch	Tschechisch
Japanisch	Türkisch

Du kannst diese Aufgabe auch online bearbeiten: <https://learningapps.org/watch?v=poprsz1j523>

3. Öffne den folgenden Link, prüfe anhand der Wörterliste deine Zuordnungen aus Aufgabe 2 und kläre die Wortbedeutungen: <https://raabe.click/deutsch-fremdwörter> [letzter Abruf: 04.10.2023]. Was stellst du fest?
4. Sprecht über eure Ergebnisse und Feststellungen in den Aufgaben 1 bis 3. Welche Erkenntnisse gewinnt ihr daraus? Notiert Stichpunkte ins Heft.
5. Zusatzaufgabe: Erstelle Spielkarten zur Herkunft von Fremdwörtern wie in Aufgaben 1 und 2: Auf die Vorderseite schreibst du das jeweilige Fremdwort, auf der Rückseite gibst du die Lösung an. Wer die meisten Wörter richtig zuordnet, gewinnt das Spiel.

## M 10

Gehst du *shoppen* oder *einkaufen*? – Bedeutungsunterschiede

Häufig gibt es neben einem Fremdwort auch einen passenden deutschen Ausdruck. Manchmal bedeuten die fremde und die deutsche Bezeichnung allerdings nicht genau dasselbe.

adden – hinzufügen	chillen – entspannen	Event – Ereignis	
geflasht – begeistert	Job – Arbeit	Meeting – Treffen	pampern – umsorgen
shoppen – einkaufen	User – Anwender	voten – wählen	

## Aufgaben

1. Sprecht über die Wortpaare oben: Haben die Wörter genau dieselbe Bedeutung oder verwendet ihr sie unterschiedlich? Prüft unter [www.duden.de](http://www.duden.de).
2. Schreibe zu drei Wortpaaren je einen Beispielsatz. Mache somit mögliche feine Unterschiede in der Bedeutung verständlich.

---



---



---



---



---

3. Welche Bezeichnung verwendest du am häufigsten: *Handy*, *Smartphone*, *Mobiltelefon* oder *Handtelefon*? Gibt es einen Grund für deine Wortwahl? Tauscht euch darüber aus.
4. Sprecht darüber, ob die vier Ausdrücke in Aufgabe 3 exakt dasselbe bedeuten. Recherchiert unter [www.duden.de](http://www.duden.de) und klärt, ob euch diese Bedeutungsangaben weiterhelfen.
5. Öffnet diesen Link: <https://raabe.click/deutsch-wortverwendung> [letzter Abruf: 04.10.2023]. Gebt die vier Ausdrücke von Aufgabe 3 in die Suchzeile ein (mit Komma getrennt, ohne Leerzeichen!). Wählt unterhalb der Suchzeile die Jahre „1980 bis 2019“ und das Korpus „German“ aus. Sprecht über das Diagramm, das daraus erstellt wird, und versucht es zu erklären.
6. Zusatzaufgabe: Recherchiere weitere Wortpaare wie im Kasten oben mit ähnlicher, aber nicht exakt gleicher Bedeutung und erstelle damit Spielkarten: Auf die Vorderseite schreibst du das Wortpaar, auf der Rückseite gibst du den Bedeutungsunterschied oder Beispielsätze zur Verdeutlichung an. Wer die meisten Wörter richtig erklärt, gewinnt das Spiel.



© Prostock-Studio/iStock/GettyImagesPlus